



Schwäbisch Gmünd, 05.07.2019  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 154/2019

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Sanierung der Oberbettringer Straße in Schwäbisch Gmünd  
- Bau- und Vergabebeschluss -**

**Anlagen:**

Anlage 1a und 1b: Lageplan Teil 1 und Teil 2, Deckensanierungsarbeiten  
Anlage 2: Gesamtkostenzusammenstellung  
Anlage 3: Bieterübersicht

**Beschlussantrag:**

**Beschlussantrag 1 (Baubeschluss):**

Die Deckensanierungsarbeiten der Oberbettringer Straße in Schwäbisch Gmünd mit Splittmastix-Asphaltbelag soll gemäß Lageplan (Anlage 1a und 1b) erfolgen. Nach erfolgter Deckensanierung soll eine durchgehende Markierung der Radwegverbindung ab Fußgängerampel bei der Rauchbeinstraße bis zur Kreuzung Heidenheimer Straße (Pädagogische Hochschule) gemäß Verkehrsschau vom 13.06.2019 aufgebracht werden.

Die Gesamtkosten (s. Anlage 2) für diese Maßnahmen belaufen sich auf 306.000,00 € und teilen sich wie folgt auf:

Teil 1: Deckensanierung ca. 256.000 €

Teil 2: Markierungsarbeiten ca. 50.000 € (inkl. Wiederherstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage)



**Beschlussantrag 2 (Vergabebeschluss):**

Der Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten (Teil 1) auf Nachmaß an die Firma Georg Eichele, Untergröningen, gemäß deren Angebot vom 27.06.2019 für die Deckensanierungsarbeiten Oberbettringer Straße, gemäß Bieterübersicht (Anlage 3) für Straßenbau in Höhe von 252.174,13 € wird zugestimmt.

**Beschlussantrag 3**

Zur Finanzierung, insbesondere der Markierungsarbeiten und der Wiederherstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, wird im Haushaltsjahr 2019 bei der Haushaltsstelle 02.6300T140.9522 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 56.000 € genehmigt. Die Mitteldeckung erfolgt in Höhe von 20.000 € aus Mitteln für Verkehrsüberwachungsanlagen bei der Haushaltsstelle 02.1100E200.9600 und in Höhe von 36.000 € aus Restmitteln bei der Haushaltsstelle 2.6300T140.9547 (Erschließung Deyhle Areal).

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Die Oberbettringer Straße stellt eine der Hauptverbindungen von der Innenstadt Richtung Hardt, Oberbettringen dar.

Die Belagserneuerung der Oberbettringer Straße ist dringend erforderlich.

Inzwischen nehmen die Schäden derartige Ausmaße an, dass die Tragschichten ebenfalls geschädigt werden und somit bei weiterem zuwarten infolge von z.B. Frostaufbrüchen die Sanierungskosten deutlich ansteigen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass nur die Oberfläche abgefräst werden muss und anschließend ein neuer Deckbelag eingebaut wird.

Ein weiterer Vorteil der Straßensanierung ist, dass durch den neuen Fahrbahnbelag eine Lärmreduktion erfolgt und die zulässige Lärmbelastung von 65 dB(A), welche der Lärmaktionsplanung zugrunde liegt, unterschritten wird.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd beabsichtigt, die Deckensanierung der Oberbettringer Straße in Schwäbisch Gmünd mit Splittmastix- Asphaltbelag inkl. Markierungsarbeiten und Wiederherstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in den Sommerferien 2019 im Sanierungsbereich von der Fußgängerampel bei der Rauchbeinstraße bis zum Felsenburgweg durchzuführen.

Der Bauablauf soll in 2 Abschnitten, unter Vollsperrung jedoch unter Beibehaltung des Bus- und Anliegerverkehrs, durchgeführt werden:

1. Abschnitt "Rauchbeinstrasse" bis nach Einmündung "Galgenschlöble"
2. Abschnitt "Galgenschlöble" bis Einmündung "Felsenburgweg"

Die Herstellung einer durchgängigen Radwegeführung wurde in der Fachgruppe „Ordnung, Verkehr und Mobilität“ und im Zuge der Verkehrsschau am 13.06.2019 festgelegt und soll mit einer durchgehenden Markierung der Radwegverbindung ab Fußgängerampel bei der Rauchbeinstraße bis zur Kreuzung Heidenheimer Straße (Pädagogische Hochschule) umgesetzt werden. Im Zuge der Maßnahme soll auch die Wiederherstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage durchgeführt werden.



Dies soll nach erfolgter Sanierung der Oberfläche bis Ende 2019 erfolgen, geschätzte Herstellkosten ca. 50.000,- € .

Die Deckensanierung muss, um die Behinderungen möglichst gering zu halten, während der Sommerferien 2019 mit Vollsperrung unter Beibehaltung des Bus- und Anliegerverkehrs ausgeführt werden und bis spätestens 08.09.2019 beendet sein.

Dies wurde bereits im Vorfeld mit dem Ordnungsamt und den betroffenen Busunternehmen abgestimmt.

Aufgrund der Dringlichkeit und der äußerst engen Terminalschiene im Zusammenhang mit der geplanten Deckensanierung wurden die erforderlichen Baumaßnahmen des Teil 1 in Abstimmung mit dem EB Herrn Dr. Bläse und der Fachgruppe Ordnung, Verkehr und Mobilität bereits ausgeschrieben, so dass mit dem Satzungsbeschluss die Bauarbeiten sofort beauftragt und in den Sommerferien beginnen können.

Die Bauarbeiten sind nach VOB öffentlich ausgeschrieben worden.

Die Leistungsverzeichnisse wurden von 3 Firmen zur Submission eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß § 16 VOB/A auf Vollständigkeit sowie rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das Angebot der Firma Georg Eichele, Untergröningen, gemäß deren Angebot vom 27.06.2019, erscheint als das technisch und wirtschaftlich annehmbarste.

Das Angebot beläuft sich auf 252.174,13 €.

### **Mitteldeckung:**

Für die Deckensanierung stehen bei der **Haushaltsstelle 02.6300T140.9522** im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 250.000 € zur Verfügung. 6.000 € werden überplanmäßig für die Sanierung bereitgestellt.

Zur Finanzierung der Markierungsarbeiten und der Wiederherstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage werden weitere 50.000 € bei dieser Haushaltsstelle überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Mitteldeckung erfolgt in Höhe von 20.000 € aus Mitteln für Verkehrsüberwachungsanlagen bei der Haushaltsstelle 02.1100E200.9600 und in Höhe von 36.000 € aus Restmitteln bei der Haushaltsstelle 02.6300T140.9547 (Erschließung Deyhle Areal).